

NEWS

Ein ganzer Tag für neue Mobilitätskonzepte

Moutier, Schweiz, 11. Juni 2019 - Tornos, eines der weltweit führenden Unternehmen für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Langdrehautomaten und Mehrspindelmaschinen, beeindruckt mit einer weiteren Innovation und lädt ein ausgewähltes Publikum zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung ein. Am Donnerstag, dem 27. Juni 2019, dreht sich bei der Intelligent Manufacturing Conference (IMC) im Kraftwerk in Rottweil alles um das Thema Mobilität. Dabei soll beurteilt werden, ob die neuen Möglichkeiten in diesem Bereich für die Drehmaschinenindustrie eine Chance oder ein Risiko darstellen.

Die Drehteileindustrie steht vor großen Herausforderungen. Dafür verantwortlich sind zwei wesentliche Faktoren. Zum einen arbeitet die Automobilindustrie mit Hochdruck an alternativen Antriebs- und Mobilitätskonzepten. Zum anderen bewegt die digitale Transformation die Zulieferer zum Umdenken. Welche Strategien eignen sich für Drehteilehersteller, um diese Herausforderungen zu meistern und daraus Chancen für sich zu kreieren?

Diese Themen bilden den Kern der Intelligent Manufacturing Conference (IMC). Bei Keynotes, Expertengesprächen, dynamischen Workshops und der begleitenden Ausstellung erhalten die Besucher aus erster Hand wertvolles Know-how aus Forschung und Anwendung. Bei der ganztägigen Veranstaltung gewähren führende Akteure aus der gesamten Wertschöpfungskette Einblick in ihre Lösungskompetenz.

Das Ziel der Konferenz ist es, Entwickler und Forscher sowie Abnehmer von Drehteilen aus der Automobilindustrie mit Anbietern zusammenzubringen und einen intensiven Erfahrungsaustausch anzustoßen. So erhalten die Besucher einen echten Wissensvorsprung und können sich frühzeitig auf Veränderungen einstellen.

Eine Auswahl von erstklassigen Referenten

Tornos lädt vier Spezialisten für dieses Gebiet ein, die über Mobilität referieren werden. Braucht neue Mobilität neue Zulieferer? Wie kann der Druck des Markts zum eigenen Vorteil genutzt werden? Diese und viele andere interessante Fragen sollen unter der Leitung der Journalistin und Digitalökonomin Katrin-Cécile Ziegler beantwortet werden und zum Meinungsaustausch anregen.

Prof. Dr. sc. techn. Thomas Koch, Institutsleiter am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Sachverständiger im Ausschuss Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages im Kontext „Luftqualität / technische

Nachrüstung von Diesel-PKW“, wird eine Keynote zum Thema „Emissionen, Immissionen, Zukunftspotentiale – Eine sachliche Bewertung der Dieseltechnologie“ halten.

Prof. Dr. Koch war zuvor als studierter Maschinenbauer zehn Jahre in der Nutzfahrzeugmotorenentwicklung der Daimler AG in verschiedenen Positionen tätig. Prof. Dr. Koch vertritt die interessante, wenngleich sicher nicht ganz unumstrittene These, dass die Dieseltechnologie selbst mittlerweile nur für einen sehr geringen Teil der Feinstaubentwicklung verantwortlich ist.

Verpassen Sie nicht die IMC 2019

Das Thema hat Ihr Interesse geweckt? Auf der Website www.imc2019.de finden Sie alle Details zur Tornos Intelligent Manufacturing Conference. Registrieren Sie sich direkt online!

Nutzen Sie diese einmalige und seltene Gelegenheit, einen Blick in die Zukunft der Mobilität zu werfen und genauere Einblicke von Experten zu erhalten. Das Kraftwerk Rottweil, ein eindrucksvolles historisches Industriegebäude, bildet den passenden Rahmen, der zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch einlädt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das IMC 2019 Media Relations Team:

Rolph Lucassen, Tel. +41 32 494 44 44, lucassen.r@tornos.com
Franziska Volz, Tel. +49 (0)7231 9107 15, volz.f@tornos.com
Céline Smith, Tel. +41 32 494 44 40, smith.c@tornos.com

Unternehmensprofil

Die Tornos Gruppe ist eines der weltweit führenden Unternehmen für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Langdrehautomaten (Swiss-type) und Mehrspindelmaschinen. Die Unternehmensgeschichte geht bis 1880 zurück. Tornos steht damit am Ursprung der Swiss-type Drehtechnologie. Das Unternehmen stellt hauptsächlich CNC Langdrehautomaten mit beweglichem Spindelstock, Mehrspindeldrehautomaten sowie hochpräzise Bearbeitungszentren für komplexe Teile her. Der Tornos-Hauptsitz liegt in der Schweiz. Über ein weltweites Verkaufs- und Service-Netzwerk werden den Kunden in den anvisierten Marktsegmenten Automotive, Medizin- und Dentaltechnik, Mikromechanik sowie Elektronik einzigartige Lösungen geboten. Mit ihren 728 Mitarbeitenden (VZÄ) erwirtschaftete die Tornos Gruppe 2018 einen Umsatz von CHF 214,9 Mio.